

Ruderblatt - DSV Lösung-

- 
- 

Details

Geschrieben von TO

Hallo, hier sehr Wichtiges an alle!

In der Anlage wird wieder gegeben, was wir mit dem DSV erarbeitet haben und was der DSV daraufhin beschlossen bzw. angeordnet hat.

Der Vorstand der IUO-D wird sich in den nächsten Tagen mit einem weiteren Schreiben über den Gesamtablauf dieser Entscheidung, euch mitteilen.

Ich bitte den Inhalt der Anlage allen O-Jollen-Seglern zugänglich zu machen und mitzuteilen.

R. Franzmann, 1. Vors. IUO-D

Profiliertes Ruderblatt

Allen Beteiligten ist klar, dass das unterschiedliche Profil des achterlichen Viertelkreises an der Blattspitze keinerlei Auswirkungen auf die Segeleigenschaften hat. Damit verlagert sich die Auseinandersetzung um die vorschriftsmäßige Ausgestaltung der Ruderspitze vom technischen in den politischen Bereich.

Um das Problem rasch zu beenden, dies besonders rechtzeitig vor den bevorstehenden Meisterschaften, hat der DSV mit Zustimmung des Technischen Ausschusses und der Zustimmung der Deutschen und aller internationalen Klassenvereinigungen folgendes beschlossen:

Der DSV ordnet hiermit an, dass die Vermessungsvorschrift dahingehend geändert wird, dass die Durchführung einer Vermessung den achteren Viertelkreis am unteren Ruderblattende nicht beinhaltet. Die entsprechende Profilschablone wird nur zur Kontrolle der Form an Hinterkante Ruderblatt verwendet. Der Schwenk um 45° am unteren Ende entfällt.

Die Klassenvorschrift der O-Jollen wird zum jetzigen Zeitpunkt so belassen wie sie ist. Eine erneute Änderung der Klassenvorschrift zum 01.04.2009 durch den DSV als Lizenzgeber ist vorgesehen.

Der DSV informiert alle O-Jollen Vermesser und die beteiligten Bootswerften.

Ernst Lissel Technischer Obmann der IOUD